



Mit Künstlicher Intelligenz zu schnellen Koalitionsverhandlungen

Pressestatement 04.10.2021

Zum Start der ersten Sondierungsgespräche haben der KI Bundesverband, Aleph Alpha und thingsTHINKING ihr neues Tool [coalition.builders](#) vorgestellt. Das Programm analysiert die Wahlprogramme der Parteien und kann basierend darauf erste Vorschläge für einen Koalitionsvertrag formulieren.

Mit Künstlicher Intelligenz können langwierige Sondierungsgespräche und Koalitionsverhandlungen auf diese Weise beschleunigt werden. Den Parteien werden in wenigen Sekunden die Übereinstimmungen zwischen den Wahlprogrammen angezeigt, sodass ihnen viel zähe Detailarbeit erspart bleibt. Stattdessen können sich die Verhandlerinnen und Verhandler auf die wesentliche Arbeit fokussieren, die Kreativität und Verhandlungsgeschick erfordern - und wir können Zeit gewinnen, Deutschland schneller für die Zukunft aufzustellen.

Dass diese Textbausteine so nicht im Koalitionsvertrag auftauchen werden, ist den Entwicklern des Tools völlig bewusst und auch nicht das Ziel des Programms. Politik wird von Menschen gemacht. Unsere KI ist eher als Assistent zu verstehen. Schneller als jeder Mensch kann sie komplexe Themenbereiche analysieren und Lösungsvorschläge liefern. Die Vorbereitungen der Koalitionsverhandlungen kann sie so extrem beschleunigen“, erklärt Sven Körner, Regionalleiter Baden-Württemberg und Gründer der thingsTHINKING GmbH den möglichen Anwendungsfall.

„Als KI Bundesverband möchten wir mit dieser Initiative mit einem zwinkernden Auge zeigen: Jetzt ist nicht die Zeit für emotionale Diskussion, jetzt ist die Zeit loszulegen!“, fügt Jörg Bienert, Vorsitzender des KI Bundesverbandes hinzu.

Die vollständig analysierten Parteiprogramme und deren Übereinstimmungen inkl. der offenen Punkte gibt es [hier](#) interaktiv zur Durchsicht.



Pressekontakt:

Vanessa Cann

Geschäftsführerin KI Bundesverband

presse@ki-verband.de

Eine Kooperation zwischen:



KI BUNDESVERBAND



aleph
alpha